



Saison 2010



MC Rhone - Chronik Saison 2010



Autor: Reinhard Zengaffinen

8.11.2009 Gyzzi-River Turnier in Sirnach

Am ersten Ranking-Turnier der kommenden Hallensaison setzen sich die MC Rhone-Spieler hervorragend in Szene. Maria Burgener dreht nach einem verhaltenen Start mächtig auf und siegt schliesslich bei den Seniorinnen.

Ewald Locher feiert seinen ersten Sieg bei den Senioren mit 4 tiefen Runden. Einen Schlag dahinter kämpfen drei Punktgleiche in einem spannenden Stechen um die beiden restlichen Podestplätze. Reinhard Zengaffinen sichert sich den 3. Rang. Armin startet sehr stark ins Turnier, liegt nach 2 Runden sogar in Führung. Am Schluss reicht es immerhin noch zum 9. Rang unter dem grossen Teilnehmerfeld von 41 Senioren.



v.l.: Reinhard, Armin und Ewald beim Training an der Passage

Ernst Burgener hat mit gesundheitlichen Schwierigkeiten zu kämpfen und schlägt sich tapfer durchs Turnier. Leider muss Jean-François Duruz in der 4. Runde aus ebenfalls

gesundheitlichen Gründen das Turnier vorzeitig beenden.

Seniorinnen: 1. Maria Burgener: 108 (34-27-23-24). Senioren: 1. Ewald Locher: 89 (22-22-23-22); 3. Reinhard Zengaffinen: 90 (23-24-22-21); 9. Armin Marty: (24-20-27-24); 28. Ernst Burgener: 108 (25-32-24-27); 41. Jean-François Duruz: 191 (23-30-22-116).

13./14.11.2009 30h-Marathon in Bassersdorf



Reinhard egalisiert seine persönliche Bestmarke von 24 Schlägen und legt noch drei weitere Male eine 25er Runde hin.

Bereits zum 5. Mal nimmt Reinhard Zengaffinen an diesem ganz speziellen Turnier teil. Leider muss eine Woche vor dem Marathon Jean-François Duruz aus gesundheitlichen Gründen absagen. Mit Hilfe des Turnierleiters Jürgen Arlitt kann im letzten Moment ein Ersatzpartner aus Deutschland organisiert werden. Christian Fuchs spielt 12 Runden (30-32-30-29-33-26-25-26-27-35-32-29). Reinhard absolviert insgesamt 13 Runden (24-29-25-31-31-25-29-25-28-27-27-29-28). Obwohl er mehrere Toprunden spielt, fallen zu wenig Asse, um weiter vorne mitmischen zu können. Im Feld der 51 Teams klassieren sich die beiden mit einem Durchschnitt von 28.5 auf dem 30. Rang.

28.11.2009 DV SMSV in Luzern

Anni Rotzer und Reinhard Zengaffinen vertreten den MC Rhone an der DV des Schweizerischen Minigolf-Sportverbandes, welche alle zwei Jahre stattfindet. Anlässlich dieser DV wird Reinhard offiziell vom Verband für seinen in Portugal errungenen Europameistertitel geehrt und erhält die Verdienstnadel von Swiss-Minigolf.



Die beiden Medaillengewinner von Lamego: Reinhard Zengaffinen, Europameister Senioren 2009; Heinz Bless, Bronzemedallengewinner Senioren-EM 2009

6.12.2009 Trofeo Mondette in Quartino

Am Nikolaustag spielen Maria und Ernst Burgener in der Halle in Quartino auf der 100% Betonanlage. Mit unterschiedlichem Erfolg: Während Maria bei den Seniorinnen mit 100 Schlägen (37, 32, 31) eine solide Leistung zeigt und Dritte wird, läuft es Ernst nicht besonders. Mit 119 Schlägen landet er schliesslich auf dem 31. Rang bei den Senioren.

12./13.12.2009 IHM in Bassersdorf



Drei MC-Rhone-Spieler beteiligen sich an diesem traditionellen und immer sehr gut besetzten zweitägigen Hallenturnier.

Maria Burgener kann mit ihrer Leistung in der Kategorie Seniorinnen zufrieden sein, holt sie sich doch den feinen 4. Rang mit einem Rundendurchschnitt von 30.5 Schlägen. In der Kategorie Senioren erreicht Reinhard Zengaffinen mit einem Schnitt von 28.7 den 17., Ernst Burgener belegt mit dem Durchschnitt von 31.6 den 41. Rang. Gewonnen wird das Turnier in noch nie da gewesener Überlegenheit von der aktuellen Nummer 1 der Swiss Ranking List, Vitus Spescha. Mit einem sensationellen Rundendurchschnitt von 23.5 deklassiert er die restlichen 100 Minigolfer.

19./20.12.2009 Teamgolf in Olten

Insgesamt nehmen 5 Spieler des MC Rhone an diesem Teamgolf teil: Armin Marty spielt mit

Ewald Locher, Reinhard Zengaffinen mit Brigitte Roth und schliesslich Jean-François Duruz mit seinem Kollegen Stéphane Ziegenhagen aus Bulle. Speziell für Brigitte ist dieses Turnier etwas ganz Besonderes. Ihr Einstieg ins Turnierleben der Lizenzierten geschieht Schritt um Schritt. Ein Teamgolf-Wettkampf ist deshalb ein idealer Start, bei dem der Druck noch nicht so gross ist. Jedes Team hat pro Runde durchschnittlich 5 Verbesserungen zugute.



Sie vertreten den MC Rhone in Olten, v.l.: Armin Marty, Reinhard Zengaffinen, Brigitte Roth, Ewald Locher (es fehlt Jean-François Duruz)

Resultatmässig findet man die 3 Teams über die ganze Rangliste verteilt. Jean-François erspielt sich mit seinem Partner mit einem Schnitt von 19.5 Schlägen den sehr guten 5. Rang. Armin und Ewald schaffen mit durchschnittlich 21.0 Schlägen den 21. Rang. Auf dem 31. Rang landen schliesslich Brigitte und Reinhard mit einem Schnitt von 22.3 Schlägen.

26.12.2009 Geldcup in Sirnach

Der Geldcup wird über 5 Vorrunden, welche zur Rankinglist zählt, gespielt. Dann spielen die besten 54 in einem speziellen Cupsystem weiter. Ewald Locher, Armin Marty und Reinhard Zengaffinen nehmen ohne vorgängiges Training seit dem Turnier vor sechs Wochen teil. Verständlich sind die ersten Runden nichts anderes als „Einspielrunden“. Dies wird aus den Resultaten sichtbar. Ewald

spielt 23, 23, 27, 20 und 21. Im Cup kommt er bis ins Achtelfinale und scheidet gegen Reto Sommer mit 21 Schlägen aus. Reinhard spielt 24, 24, 25, 22 und 21. In der ersten Runde scheidet er leider unglücklich mit einer 21er Runde aus. Auch Armin ergeht es nicht besser: 28, 25, 23, 24 und 24. Die 23 Schläge in der ersten Cuprunde bedeuten auch für ihn das Aus.



Spass muss sein: Spielen mit Perücke ist am Geldcup schon fast Tradition: Peter Weber, Bruno Ruch, Reinhard Zengaffinen

9./10.01.2010 Hallenturnier in Olten

Eine tolle Mannschaftsleistung erspielt sich der MC Rhone mit Jean-François Duruz, Ewald Locher, Armin Marty und Reinhard Zengaffinen. Im Feld der 16 Mannschaften erreichen sie den sehr guten 6. Rang mit einem Schnitt von 23.1 Schlägen. In der Einzelwertung, welche über acht Runden geht, vermag Reinhard ganz



vorne mitzuhalten und verpasst den Sieg bei den Senioren mit einem 22.0 Schnitt nur um 2 Schläge. Den 6. Platz teilen sich punktgleich Jean-François und Armin mit einem

Schnitt von 23.6. Ewald klassiert sich mit einem Schnitt von 23.8 auf dem 9. Rang. Ernst Burgener wird mit 29.1 auf Rang 33 geführt. In der Kategorie Seniorinnen erreicht Maria Burgener den 5. Rang mit einem Schnitt von 28.0 Schlägen.

17.01.2010 Golbi-Turnier in Sirnach

Maria Burgener gewinnt die 15-köpfige Seniorinnenkategorie mit einem guten Rundendurchschnitt von 24.7 Schlägen. Auch

Ernst Burgener gelingt ein gutes Turnier. Mit einem Rundendurchschnitt von 25.2 Schlägen belegt er den 15. Rang unter 43 Senioren.



Beide zeigen ein gutes Turnier: Ernst und Maria Burgener

24.01.2010 Hallenturnier in Langnau

Vier Spieler und zwei Spielerinnen spielen in Langnau um gute Klassierungen und um Rankingpunkte. Von den Trainingsresultaten her müssten eigentlich alle vier Senioren eine vordere Platzierung erreichen. In der 24 Spieler umfassenden Seniorenkategorie steigt mit einem Schlag Rückstand Reinhard Zengaffinen mit 88 Schlägen als Zweiter aufs Podest. Dahinter folgen auf dem 4. Rang Jean-François Duruz mit 91, auf dem 9. Rang Ewald Locher mit 93 und auf dem 13. Rang Armin Marty mit 98 Schlägen.



Ein Blick in die schöne Halle von Langnau

In der Kategorie Damen/Seniorinnen spielt Anni Rotzer ein gutes Turnier und wird mit 96 Schlägen Dritte. Brigitte Roth spielt ihr allererstes Einzel-Lizenzturnier und kann mit ihrem 29.7 Schnitt sicher sehr zufrieden sein. In der Mannschaftswertung reicht es zum 5. Schlussrang.

30.01.2010 Internat. Teamgolf in Kloten

40 Paare aus Deutschland, Österreich, Finnland und der Schweiz spielen auf der

Betonanlage in Bassersdorf insgesamt je 8 Runden. Mit dabei ist ein Team des MC Rhone. Reinhard Zengaffinen spielt mit seiner Partnerin Brigitte Roth ein sehr gutes Turnier. Mit einem Rundendurchschnitt von 25.1 Schlägen erreichen sie den 27. Rang. Jean-François Duruz und sein Mitspieler aus Bulle, Stéphane Ziegenhagen, spielen einen Schnitt von 25.7 und belegen den 34. Schlussrang.



Den Mythos Bassersdorf muss man einfach erleben: Reinhard Zengaffinen und Jean-François Duruz während des Trainings

31.01.2010 Trofeo Miraflores in Quartino

Maria und Ernst Burgener vertreten den MC Rhone im Tessin. Dabei spielt sich bei den Seniorinnen Maria Burgener mit 109 Schlägen auf den 7. Rang. Ernst wird bei den Senioren mit 99 Schlägen Neunter.

20./21.02.2010 Mostindienturnier in Sirnach

Das traditionelle Mostindienturnier ist sowohl zahlenmässig als auch qualitativ sehr gut besetzt. 114 (!) Minigolfer spielen um die originellen Steinmännchen. Dabei gilt es, sich in den 3 Vorrunden für die beiden Finalrunden vom Sonntag zu qualifizieren. Dazu darf je nach Kategorie eine bestimmte Schlagzahl nicht überschritten werden. Insgesamt spielen fünf MC Rhone-Spieler in drei verschiedenen Kategorien. Maria Burgener spielt bei den Seniorinnen ein hervorragendes Turnier und wird mit einem Schnitt von 24.2 gute Dritte. Bei den Damen spielt sich Brigitte Roth mit 30.0 auf den 7. Rang. Schliesslich noch zu den drei Senioren: Armin Marty verpasst die geforderten 75 Schläge um einen einzigen Schlag und scheidet leider schon nach der Vorrunde aus. Ernst Burgener startet hervorragend ins Turnier, qualifiziert sich sicher für den Sonntag und

landet schliesslich mit einem Schnitt von 24.4 auf dem 22. Rang. Reinhard Zengaffinen startet etwas verhalten, kann sich aber im Verlaufe des Turniers mächtig steigern und belegt am Schluss mit einem Schnitt von 22.4 Schlägen den 7. Rang.



Als Dritte auf dem Podest: Maria Burgener

28.02.2010 Meierhofturnier in Olten

Eine solide geschlossene Mannschaftsleistung bringen die sechs Spieler und Spielerinnen zustande. Das top besetzte Turnier ist zugleich auch der Abschluss der Hallen-Rankingturniere. Resultate: Seniorinnen: 3. Maria Burgener (Rundendurchschnitt 26.0); Senioren: 7. Armin Marty und Ewald Locher (23.0), 9. Jean-François Duruz (23.0), 10. Ernst Burgener (23.2), 12. Reinhard. Zengaffinen (23.3).



Potz Blitz! Armin Marty hypnotisiert den Ball ins Loch

6./7.03.2010 **Mannschafts-Hallenmeisterschaften KBMSV in Langnau**



Der erfolgreiche MC Rhone: v.l.: Armin Marty, Anni Rotzer, Reinhard Zengaffinen, Brigitte Roth, Jean-François Duruz

Zum Abschluss der Hallensaison treffen sich in der Aemme-Minigolfhalle in Langnau neun 4er Teams, welche in einem zweitägigen Wettkampf den Verbandsmeister Bern-Wallis unter sich ausmachen. Dabei geht es darum, sich in 5 Vorrunden für die Halbfinals zu qualifizieren. Das Team mit Armin Marty, Jean-François Duruz, Anni Rotzer und Reinhard Zengaffinen startet in der 1. Runde mit einem 3. Rang, steigert sich dann aber stetig und spielt konstant tiefe Runden mit einem Durchschnitt um die 22 Schläge. Somit zieht das Team als Vorrunden-Zweiter locker in die Halbfinals ein. Hier trifft das Rhoneteam auf Burgdorf. Eine Revanche ist noch fällig, denn im Schweizercup musste man sich im Oktober im Viertelfinale noch knapp geschlagen geben. Doch diesmal gelingt es, die Burgdorfer zu bezwingen. Mit starken 21.5 kann der Gegner sicher hinter sich gelassen werden. Im Final bekommt man es mit dem Lokalmatador Bern-Enge zu tun. Aber die Walliser spielen ihr Spiel durch und gewinnen überlegen diese Mannschaftsmeisterschaft. Ein Blick auf die Einzelresultate zeigt, dass alle Spieler auf super hohem Niveau gespielt haben. Speziell erwähnenswert ist sicher der von Reinhard Zengaffinen aufgestellte neue 4-Rundenrekord von sagenhaften 78 Schlägen, was einem Rundendurchschnitt von 19.5 entspricht!

Armin: 25-22-22-20-20-19-22 (Ø21.4)
Jean-François: 22-19-23-23-24-23-22 (Ø22.3)
Anni: 30-26-21-26-25-24-23 (Ø25.0)
Reinhard: 19-21-19-20-19-20-20 (Ø19.7)

Zusätzlich zur Mannschaft spielt Brigitte Roth als Einzelspielerin mit. Mit einem Rundendurchschnitt von 29.6 erreicht sie den 2. Rang bei den Damen.

13.03.2010 **Gizzy-River-Teamgolf in Sirnach**

In Sirnach trifft sich das Senioren Swiss Team zu einem gemeinsamen Turnier. Dabei werden Zweierteam gebildet. Reinhard Zengaffinen spielt mit Andreas Hollinger aus Wohlen. Lange Zeit vermögen die beiden ganz vorne mitzuhalten und erreichen schliesslich mit einem guten Schnitt von 19.7 den 12. Schlussrang unter 34 Teams.

12. Zengaffinen/Holliger: 18-19-20-20-21-20-19-20-20-20-21.

05.04.2010 **Osterturnier in Rosshäusern**

Am Ostermontag gewinnt Jean-François Duruz das Eternitturnier in Rosshäusern mit 96 Schlägen.

11.04.2010 **Frühlingsturnier in Heimberg**



Das fleissige Trainieren auf ihrer „Heimanlage“ hat sich für Brigitte Roth ausbezahlt

Brigitte Roth gibt ihr Debüt auf einer Betonbahn. Gegenüber dem Training steigert sie sich mächtig und spielt ein super Turnier. Mit 32, 31 und 36 Schlägen spielt sie sich auf den 8. Rang bei den Damen/Seniorinnen. Maria Burgener wird mit 113 Schlägen 13. Reinhard hingegen spielt für seine Verhältnisse ein eher mässiges Resultat. Mit seinen 93 Schlägen wird er Vierter bei den Senioren. Dahinter folgt auf Rang 5 Ernst Burgener mit 95 Schlägen.

11.04.2010 Eternitturnier in Studen

Bei kühlen, aber trockenen Bedingungen kommen die drei Rhonespieler nicht so recht auf Touren. Sie sind zwar auf den vorderen Rängen klassiert, aber keiner schafft ein Total unter 100 Schlägen.



Resultate: 2. Armin Marty, 101; 4. Ewald Locher, 105; 5. Jean-François Duruz, 105.

Ewald fühlt sich auf Eternit besonders wohl

11.04.2010 Tournoi libre in Marin

Einen schönen Turniersieg kann Claude Duvernay feiern. Mit 94 Schlägen ist er an diesem Tag nicht zu schlagen.

18.04.2010 Eichholzturnier in Gerlafingen

Das Gefühl für die langen Betonbahnen noch besser zu spüren, das ist das erklärte Ziel von Reinhard Zengaffinen. Die Asse kommen auf einer 100%-Bahn nicht von alleine. Dies muss Reinhard vor allem in der ersten und dritten Runde erfahren. Mit einem Total von 99 und einer Bestrunde von 29 Schlägen spielt sich Reinhard unter den 32 Senioren noch knapp in die Top Ten.

18.04.2010 Tournoi libre in Lausanne

Am selben Tag findet in Lausanne das Turnier auf der 80% Bongnibahn, welche direkt am Genfersee liegt, statt. Mit dabei sind auch einige MC Rhone-Spieler. Anni Rotzer wird mit einem Total von 106 Schlägen Zweite. Alle vier Senioren klassieren sich in ihrer Kategorie in den Top Ten.



Bahn 18: Es ist immer wie eine Erlösung, wenn zumindest die letzte Bahn ein Ass bringt

Ewald Locher steigt mit 93 Schlägen als Dritter auf's Podest. Zwei Schläge dahinter belegt Armin Marty den 5. Rang. Die beiden Romands Claude Duvernay und Jean-François Duruz spielen beide ein Total von 106 Schlägen und werden 9. Und 10.

02.05.2010 Oberwalliser Cup in Gampel

Das erste Turnier des diesjährigen Oberwalliser Cups findet in Gampel statt. Es zählt gleichzeitig zur Clubmeisterschaft des MC Rhone. Auf der nassen Filzbahn erweist sich der amtierende Europameister Reinhard Zengaffinen als souverän. Mit 60 Schlägen in zwei Runden stellt er die absolute Bestmarke dar. Sohn Michel Zengaffinen, der ihn beim Lizenzturnier im Herbst noch geschlagen hat, erreicht mit 70 Schlägen das zweitbeste Resultat, knapp vor Armin Marty mit 71 und



Walter Matter mit 75. Letzterer gewinnt auch die Seniorenkategorie. Bei der Jugend siegt Marco Zengaffinen mit 88 Schlägen.

*Der beste unter den über 65-Jährigen:
Walter Matter*

09.05.2010 Tournoi de la Rose in Estavayer

Auf der schönen Eternit-Anlage von Jean-François Duruz spielen vier MC Rhone-Spieler ein solides Turnier. Das Rhoneteam liefert sich in der Mannschaftswertung mit Bulle ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Schliesslich werden beide mit gleich vielen Schlägen Erste. In der Einzelwertung wird das Podest knapp verpasst. Senioren: 4. Reinhard Zengaffinen, 93; 5. Armin Marty, 95; 6. Jean-François Duruz, 96; 7. Claude Duvernay, 99.



Es muss schön sein, auf der eigenen Anlage zu spielen: Frenches in Aktion, Armin schaut zu

16.05.2010 Bünzmattturnier in Wohlen

Die 100%-Bongnibahn wird als schwierig und unberechenbar eingestuft. Weil hier die MSM B Ende Mai ausgetragen wird, sind sehr viele Spieler am Start. Über 130 (!) kämpfen sich durch die teils nassen Bahnen. Es werden schliesslich nur zwei Runden gespielt. Die 3 Rhone-Spieler klassieren sich leider nicht ganz zuvorderst.

Seniorinnen: 14. Maria Burgener, 83. Senioren:



12. Reinhard Zengaffinen, 67;
50. Ernst Burgener, 85.

Ernst und Maria beim Überprüfen der Balltemperatur

23.05.2010 Tournoi libre Bulle

Als Vorbereitung auf die kommenden Einzelschweizermeisterschaften nehmen einige Rhonespieler an diesem T-5000 Turnier teil. Einmal eine ganz tiefe Runde zu spielen scheint nicht das Problem zu sein, sondern regelmässig grün zu spielen. Das müssen unter anderen auch Topspieler wie Sämi Hofer erfahren.

Seniorinnen: 2. Maria Burgener, 136. Senioren:



Armin an Bahn 17 : eine Schlüsselbahn in Bulle

6. Ewald Locher, 110;
8. Ernst Burgener, 116, 9. Armin Marty, 117; 10. Jean-François Duruz, 120.
In der Mannschaftswertung müssen sie sich mit dem 5. Rang zufrieden geben.

06.06.2010 Tournoi libre Neuchâtel



Konzentrierter Claude

Mit einer konstanten Leistung gewinnt Claude Duvernay das Turnier auf der 100% Betonbahn von Neuchâtel. Mit drei 33er Runden ist er die Regelmässigkeit in Person.

13.06.2010 Oberwalliser Cup in Blatten



Am 13. Juni findet in Blatten ob Naters das zweite Turnier des Oberwalliser Minigolf-Cups statt. Der Entscheid, alle drei Runden direkt hintereinander zu spielen, erweist sich als richtig. Nach Abschluss der dritten Runde öffnet Petrus

die Schleusen. Ein weiteres Minigolfspielen wäre unmöglich geworden.

Jedes Jahr setzen sich die Besten ein besonderes Ziel: Wer knackt in Blatten als Erster die 30er-Grenze? Die tückische Anlage verzeiht nämlich keine Fehler. Reinhard Zengaffinen gibt schon in der ersten Runde alles und senkt den Bahnrekord auf 28 Schläge. In der Folge spielt er noch zwei gute Runden und drückt den Dreirundenrekord auf starke 91 Schläge.



Gilbert Zengaffinen: auch das Einlochen will gelernt sein

Dahinter folgt mit 95 Schlägen Anni Rotzer mit ebenfalls einer guten Leistung. Für das Tagesklassement der anderen Kategorien zählen jeweils die beiden besten Runden. Bei den Jugendlichen siegt Sven vor Marco Zengaffinen, die Aktivenkategorie entscheidet Michel Zengaffinen vor Nicole Marty. Sieger bei den Senioren wird Walter Matter vor Franz Seifermann. Der CSS-Cup kann wegen des Dauerregens nicht mehr gespielt werden.

Jugend: 1. Sven Zengaffinen, 71; 2. Marco Zengaffinen, 84; 3. Andrea Rotzer, 85. **Aktive:** 1. Michel Zengaffinen, 63; 2. Nicole Marty, 70; 3. Charles Stünzi, 74. **Senioren:** 1. Walter Matter, 73; 2. Franz Seifermann, 79; 3. Hedy Zengaffinen, 93. **Lizenzierte:** 1. Reinhard Zengaffinen, 59; 2. Anni Rotzer, 63; 3. Brigitte Roth, 75.

20.06.2010 Volksturniere in Rosshäusern und Reconwillier

Charles Stünzi nimmt in diesem Jahr an mehreren Volksturnieren teil. In einem spannenden Wettkampf kann er sich in Rosshäusern im Stechen durchsetzen und gewinnt das Turnier. Eine Woche später doppelt er nach und gewinnt auch in Reconwillier.



Charles Stünzi in Aktion: Der Modus der Volksturniere gefällt ihm sehr: viele Runden spielen, die zwei besten zählen

26./27.06.2010 MSM C im Büelisacker

Im Büelisacker bei Wohlen finden die Schweizer Mannschaftsmeisterschaften Nat. C im Minigolf statt. Nach dem Abstieg im letzten Jahr kann die Truppe des MC Rhone den direkten Wiederaufstieg in die NLB schaffen. Hochsommerliche Temperaturen lassen einerseits tiefe Runden zu, andererseits schwankt bei manchem die Konzentration in dieser Hitze. Die Mannschaft spielt im neuen Dress ihre sechs Runden regelmässig gut, auch wenn der eine oder andere zwischendurch einen kleinen Durchhänger bekundet.



Zwischen den Runden ist Erholung und Fachsimpeln angesagt v.l.: Claude, Armin, Ewald

So beendet der MC Rhone den Wettkampf auf Rang 2, nur gerade 3 Schläge fehlen zum Sieg, und dies bei über 1000 Schlägen. Auf die Drittplatzierten aus Ergolz-Pratteln weist man indes einen grossen Vorsprung von über 20 Schlägen auf.



Den Wiederaufstieg in die NLB geschafft: v.l.: Armin Marty, Ewald Locher, Claude Duvernay, Ernst Burgener, Maria Burgener (Betreuerin), Brigitte Roth, Jean-François Duruz, Reinhard Zengaffinen

11.07.2010 Volksturnier in Worb

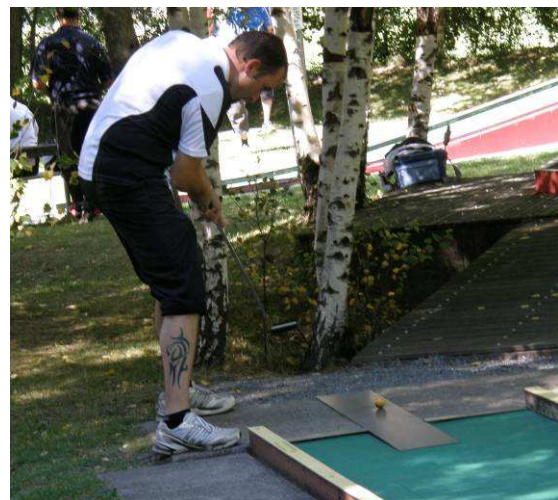
Aller guten Dinge sind drei: Mit einer unglaublich starken Leistung deklassiert Charles Stünzi die gesamte Konkurrenz, verbessert den Bahnrekord mit Anlagematerial auf starke 27 Schläge und gewinnt das Turnier mit 7 Schlägen Vorsprung.



Charles mit Pokal

26.-27.06.2010 Schweizer Mannschaftsmeisterschaften in Gampel

Beim r-team werden die Ligaspieltage 3 und 4 ausgetragen, um den Schweizer Mannschaftsmeistertitel Nati A zu erküen. Nach dem dritten Spieltag stehen die Damen des MC Effretikon bereits als Gesamtsiegerinnen fest. Sie gewannen alle vier Runden souverän. Und auch bei den Herren haben die Sportler des MC Olten einen grossen Schritt zum Sieg vollzogen. Ein Punktegleichstand vor dem dritten Spieltag hat sich in einen Vorsprung von 6 Punkten auf den MC Eichholz Gerlafingen gewandelt.



Der Leader des Mannschafts-Schweizermeisters Olten, Michel Rhyn, ist mit voller Konzentration dabei

Der vierte Spieltag bringt keine Änderungen im Gesamtklassament mehr hervor. Trotzdem sind die Spieler und Spielerinnen mit vollem Einsatz dabei. Und dies bei Temperaturen im Schatten von über 30°. Zusammen mit der ungewohnten Filzbahn, die über die gesamte Anlage keine Fehler verzeiht, führt dies teilweise zu recht ungewohnt hohen Rundenzahlen. Aber auch das andere Extrem ist zu sehen.

So erzielt Michel Rhyn in der zweiten Runde mit 25 Schlägen einen neuen Bahnrekord. Und der Dreirundenrekord wird auf 83 Schläge gedrückt. Für den Mannschafts-Europacup qualifiziert sind die Titelverteidigerinnen MC Effretikon und die Damen aus Neuendorf, bei den Herren wird der MC Olten in Wien auf einer der schwierigsten Filzanlagen Europas teilnehmen.



Die beiden Mannschaftsmeister auf einen Blick: MC Effretikon, knieend, v.l.: Esther Wicki, Sandra Wicki, Heidi Stricker, Maja Wicki, Rebecca Weber; MC Olten, stehend: Vitus Spescha, Michel Rhyn, Remo Zaugg, Marco Eigenmann, Martin Hug, Phil Charriere, Omar Maggi, Cedric Mathys

23.-25.07.2010 ESM in Bulle

Auch 2010 sind die Minigolf-Einzelmeisterschaften für den MC Rhone wiederum ein voller Erfolg. Gleich 7 Spielerinnen und Spieler nehmen vom 23. - 25. Juli in Bulle auf der tückischen T5000-Bahn teil. Nach den zwei Medaillen vom Vorjahr kann der Verein heuer sogar einen Schweizermeistertitel feiern.

Das Turnier beginnt am Freitag mit viel Regen und nur zwei Spielrunden für unsere Senioren. Am Abend resultiert der zweite Zwischenrang für Ewald Locher und Reinhard Zengaffinen mit je zwei Schlägen Rückstand auf die Spitze. Reinhard liegt auch nach dem 2. Tag noch 2 Schläge zurück, Ewald fällt nach einer 29er Runde zurück auf den 8. Rang.



Am 2. Spieltag gerät Ewald zeitweise leicht in Schiefelage, kann schlussendlich aber doch noch mit einem Diplom heimreisen

Diese zwei bestreiten auch den Finaltag. Jean-François Duruz fällt nach einem harzigen Start und einer fulminanten Aufholjagd wie auch im Vorjahr leider als erster aus den Finalrängen. Armin, Claude und Ernst spielen zwar recht konstant, aber leider schleichen sich fast in jeder Runde unnötige Fehler ein. Maria Burgener startet gut ins Turnier, bleibt lange Zeit an den Medaillenrängen dran, zieht dann aber zwei schwarze Runden ein und belegt am Schluss den 6. Rang bei den Seniorinnen.

Im Final startet Reinhard gut, spielt dann aber zweimal rot. Da aber seine Gegner noch etwas höher spielen, kann er mit einem Vorsprung von 4 Schlägen in die alles entscheidende Runde. Hier läuft er zu seiner Höchstform auf, ist vor Bahn 17! noch auf 18er-Kurs, beendet die Finalissima mit neuem Bahnrekord (20) und erringt mit 8 Schlägen Vorsprung überlegen den ersten Schweizermeistertitel für sich und den MC Rhone.



Teilweise muss im Regen gespielt werden. Die Hindernisse werden mit grossen Schirmen abgedeckt. Hier versucht Melanie Blaser, Damen-Vizemeisterin, ein weiteres Ass zu spielen.



Siegerehrung bei den Senioren: v.l.: 2. Christian Kurzen, MC Bulle; 1. Reinhard Zengaffinen, MC Rhone; 3. Heinz Bless, MC Wohlen; 4. Pierre Köstinger, MC Bulle; 5. Claude Pochon, MC Bulle.

Resultate: Senioren: 1. Reinhard Zengaffinen, 235 Schläge (Schnitt 23.5); 8. Ewald Locher, 253 (25.3); 15. Jean-François Duruz, 161 (26.8); 21. Ernst Burgener, 169 (28.1); 22. Claude Duvernay, 171 (28.5); 23. Armin Marty, 172 (28.6). Seniorinnen: 6. Maria Burgener, 318 (31.8)

29.7.-1.8.2010 Volksturnier in Frutigen

Bereits zum zweiten Mal zählt das Volksturnier in Frutigen zum Oberwalliser Cup. 9 Sportler vom MC Rhone nehmen daran teil. Alle spielen mit eigenem Material.

Mit Michel, Marco und Sven Zengaffinen landen gleich drei Oberwalliser bei der Jugend auf dem Podest. Sie erreichen in zwei Runden sehr gute 63, 69 und 73 Schläge. Zusammen mit Heinrich Zeiter bei den Herren schafft Michel damit auch den Tagessieg. Bei den Herren finden wir zudem Charles Stünzi mit 70 Schlägen auf dem 4. Rang, punktgleich mit Franz Seifermann. Gilbert Zengaffinen und Walter Matter erreichen den 7. und 8. Rang mit 79 Schlägen. Hedy Zengaffinen wird Dritte bei den Damen.



Hat grosse Fortschritte erzielt: Franz Seifermann



Die beiden Tagessieger: v.l.: Heinrich Zeiter, Michel Zengaffinen

11.-14.08.2010 Senioren-EM in Cheb / CZ

Nach einem zweiten und einem fünften Vorrunden-Rang an den letzten beiden Europameisterschaften schafft es Reinhard Zengaffinen auch in diesem Jahr in den Final. Sehr gut gestartet, liegt er nach dem ersten Tag auf dem guten dritten Rang, nur einen Punkt hinter der Spitze. Doch die Spieler sind noch alle eng beisammen. Ein Fünfer am zweiten Tag wirft ihn aus den besten zehn Rängen. Nach einem regnerischen dritten Tag ist Reinhard auf dem 15. Rang, drei Ränge vor dem zweitbesten Schweizer Pierre Köstinger und bloss 4 Schläge hinter dem Drittplatzierten. Ebenfalls für den Finaltag qualifiziert sind der letztjährige Bronzemedallengewinner Heinz Bless und die Seniorin Luzia Schibli.

Am Finaltag spielen die besten 32 im Cup-System gegeneinander. Somit werden die Würfel wieder total neu gemischt und alle erhalten eine Chance auf einen Podestplatz. Für die Schweizer ist jedoch bereits in der ersten Runde Endstation. Der Italiener Dieter Kaufmann revanchiert sich gegen Reinhard Zengaffinen für die Finalniederlage vom letzten Jahr und gewinnt dieses Duell klar.



Reinhard als Fahnenträger bei der Eröffnungsfeier im tschechischen Cheb

21.08.2010 Oberwalliser Cup in Wiler

Superwetter – neuer Bahnrekord – gute Stimmung – schmackhafte Grilladen: mit diesen Schlagworten lässt sich das vierte von insgesamt fünf Cupturnieren umschreiben.

Schöner und einladender hätte sich die neu renovierte Minigolfanlage im Gschteinet in Wiler nicht präsentieren können. Beste Voraussetzungen, um guten Minigolfsport zeigen zu können. Allerdings müssen die Spieler auf dem neu gestrichenen Belag zuerst wieder die idealen Setzpunkte und Linien herausfinden. Den aktuellen Senioren-Schweizermeister Reinhard Zengaffinen scheint dies allerdings nicht zu stören. Im Gegenteil: Gleich in der ersten Runde spielt er auf höchstem Niveau und verbessert den Rundenrekord auf starke 23 Schläge. Mit 52 Schlägen über zwei Runden sichert er sich denn auch den Sieg bei den Lizenzierten sowie das Tagesbestresultat. Die einheimische Elisabeth Ritler erringt mit guten 62 Schlägen den Sieg in der Kategorie Aktive vor Therese Ritler, dies vor allem dank ihrer 29er Startrunde. Die Senioren liefern sich ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen. Schliesslich setzt sich Walter Matter mit 73 Schlägen und 5 Schlägen Vorsprung auf Hedy Zengaffinen durch. Sven Zengaffinen zeigt bei den Jugendlichen eine gute Leistung, erreicht 68 Schläge und verweist dabei seinen jüngeren Bruder Marco auf den zweiten Platz.

Im abschliessenden CSS-Cup ist für die meisten Spieler bereits an der heimtückischen Bahn 2 Endstation. Therese Ritler schafft es schlussendlich am weitesten ohne Dreier und gewinnt vor Gilbert Zengaffinen.



Im Gegensatz zu vielen anderen meistert Therese Ritler im CSS-Cup die „Fensterbahn“ souverän

Rangliste: Jugend: 1. Sven Zengaffinen, Gampel, 68; 2. Marco Zengaffinen, Gampel, 76; **Senioren:** 1. Walter Matter, Agarn, 73; 2. Hedy Zengaffinen, Gampel, 78; 3. Pius Ritler, Wiler, 80; 4. Linus Roth, Wiler, 85; 5. Franz Seifermann, Glis, 89; **Aktive:** 1. Elisabeth Ritler, Wiler, 62; 2. Therese Ritler, Wiler, 66; 3. Gilbert Zengaffinen, Gampel, 69; 4. Thomas Ritler, Wiler, 77; 5. Astrid Zengaffinen, Gampel und Theo Ritler, Wiler, je 83; **Lizenzierte:** 1. Reinhard Zengaffinen, Gampel, 52; 2. Brigitte Roth, Mühlethurnen, 70.

22.08.2010 Tournoi libre in Chénens

Mit einer soliden geschlossenen Mannschaftsleistung fehlt dem Team mit Duruz, Duvernay, Locher und Marty nur ein einziger Schlag zum Gewinn der Mannschaftswertung. In der Einzelwertung klassieren sie sich alle in den vorderen Rängen: 2. Jean-François Duruz, 97; 3. Ewald Locher, 99; 5. Armin Marty, 101 und 6. Claude Duvernay mit 106 Schlägen.

29.08.2010 Tournoi libre La Tène (Marin)

Nach einem ersten Rang im Frühjahr holt sich Claude Duvernay im zweiten Turnier in Marin auch noch den zweiten Rang. Und dies mit einem neuen Bahnrekord von super 26 Schlägen.

29.08.2010 Golf-Cup Büelisacker



Maria und Ernst Burgenner spielen auf der Anlage, auf welcher der MC Rhone im vergangenen Mai den Wiederaufstieg in die NLB geschafft hat, ein mässiges Turnier.

Maria erreicht mit ihren 105 Schlägen den 5. Rang bei den Seniorinnen. Ernst landet mit 117 Schlägen auf dem 24. Rang in der Kategorie Senioren.

29.08.2010 Interkant. Jugendmeisterschaften in Interlaken

Zum achten Mal organisiert der Kantonalberner Minigolf-Sportverband (KBMSV) die Jugendmeisterschaft Bern-Wallis. In diesem Jahr kann der Anlass wieder in Interlaken durchgeführt werden.

Wie gewohnt ist der Samstagnachmittag für das Trainieren auf der Anlage reserviert. Aufgrund des Regens verzögert sich der Trainingsbeginn um eine Stunde. Für das Abendessen und die Übernachtung wird in die Zivilschutzanlage verschoben. Die Mahlzeiten werden alle von Annerös und Stefan Zysset vorzüglich zubereitet.

Am Sonntagmorgen gilt es dann Ernst. Drei Runden werden gespielt und jede zählt für das Endresultat. Aufgrund von Bauarbeiten können von 18 nur deren 16 Bahnen gespielt werden. Schon ein wenig zur Tradition gehört der Superfinal der besten drei jeder Kategorie. Das Mountainbike, welches es in diesem Wettbewerb zu gewinnen gibt, geht zum ersten Mal nicht ins Wallis. Daniel Moser vom MC Hofmatt-Worb setzt sich im Final mit einem Schlag Vorsprung gegen Sven Zengaffinen durch.



Unsere beiden Nachwuchstalente wie gewohnt auf dem Podest: Sven Zengaffinen als Sieger in der Kategorie Schüler, Marco Zengaffinen als Zweiter bei den Piccolos.

29.08.2010 Volksturnier Studen

Einen bemerkenswerten 14. Rang spielt sich Charles Stünzi unter insgesamt 85 Volksspielern heraus. Dabei erreicht er mit Anlagematerial ein Total von 78 Schlägen über 2 Runden.

11.09.2010 CH-Cup Rhone – Gerlafingen 1

Nach Florida-Studen im letzten Jahr kommt ein noch stärkerer und erfolgreicherer Club zum Cupfight nach Gampel. Die 1. Mannschaft des Titelverteidigers MC Eichholz-Gerlafingen ist auf der Filzanlage in Gampel im Mai dieses

Jahres Mannschafts-Vizeschweizermeister geworden. Trotz guter Vorbereitung wird es eine Kanterniederlage, auch wenn manche Duelle hart umkämpft sind. Nach zwei Durchgängen ist bereits alles entschieden. Bei anschliessendem Raclettenplausch nehmen es die Spieler noch bis in den späten Abend gemütlich und locker.



MC Eichholz, v.l., sitzend: Christian Kühni, Kay Lödding, Andreas Schneider, Christoph Stuber; stehend: Raphael Wietlisbach, Samuel Hofer, Remo Fricker, Markus Will, Luca Pelloni

12.09.2010 r-team Herbstturnier in Gampel

Nicht weniger als acht amtierende und ehemalige Welt- und Europameister zählen zum 51-köpfigen Teilnehmerfeld. Dies dank der MSM A im Frühling und als Vorbereitung auf den kommenden Europacup auf Filz in Wien. In jeder Kategorie werden auch Runden unter 30 gespielt. Als einziger in allen drei Runden schafft dies Vitus Spescha, der mit 86 Schlägen auch das Turnier gewinnt, einen Schlag vor Sämi Hofer.



Die Bestplatzierten jeder Kategorie auf einen Blick: v.l.: Yvonne Klukas, Neuendorf, Sämi Hofer, Gerlafingen, Esther Wicky, Effretikon, Martin Kaiser, Grenchen, Sandra Wicky, Effretikon, Kai Lödding, Gerlafingen, Reinhard Zengaffinen, Rhone, Vitus Spescha, Olten, Andreas Schneider, Gerlafingen, Armin Marty, Rhone, Christian Kühni, Gerlafingen

In der Kategorie Senioren spielt Reinhard Zengaffinen wie gewohnt sehr konstant, gewinnt mit einem Total von 91 Schlägen und 12 Schlägen Vorsprung auf Christian Kühni vom MC Eichholz-Gerlafingen. Armin Marty schafft es mit 107 Schlägen als Dritter aufs Podest. Die Platzierungen der MC Rhonespieler:

Senioren: 1. Reinhard Zengaffinen, 91; 3. Armin Marty, 107; 4. Claude Duvernay, 108; 5. Ewald Locher, 111; 7. Jean-François Duruz, 119; 9. Franz Seifermann, 158; 10. Walter Matter, 172. Seniorinnen: 11. Anni Rotzer, 132. In der Mannschaftswertung reicht es dem MC Rhone-Team mit Ewald, Armin, Claude und Reinhard zum 4. Rang.



Ein Foto mit Seltenheitswert: vier ehemalige bzw. amtierende Europameister am gleichen Turnier, v.l.: Michel Rhy, MC Olten, EM2002; Rebecca Weber, MC Effretikon, EM2010; Sandra Wicky, MC Effretikon, EM2008; Reinhard Zengaffinen, MC Rhone, EM2009

12.09.2010 Torneo d'Alluvino Locarno

Einen Ausflug ins Tessin gönnen sich Maria und Ernst Burgener. In Locarno spielen sie das Turnier auf der 100% - Anlage. Dabei erreicht Maria den 9. Rang mit 115 Schlägen und Ernst bei den Senioren den 10. Platz mit 104 Schlägen.

19.09.2010 Tournoi libre in Bulle

Bei doch sehr kühlen Temperaturen starten die vier Rhonespieler eher verhalten. Es wird schnell einmal klar, dass sich ohne minutiöse Vorbereitung wie etwa bei den Schweizermeisterschaften im Juli nicht so ohne weiteres Topunden spielen lassen. Wenigstens kann sich Reinhard Zengaffinen ab der 3. Runde mächtig steigern und so mit dem 2.

Rang die Ehre des MC Rhone retten. In der Mannschaft reicht es hinter Gerlafingen und Bulle zum 3. Rang.



Bahn, dort, wo er vor 2 Monaten den Schweizermeistertitel in der Herren-Kategorie geholt hat

Resultate: Senioren: 2. Reinhard Zengaffinen, 99 Schläge; 7. Ewald Locher, 112; 9. Claude Duvernay, 113; 11. Armin Marty, 114.

Samuel Hofer gewinnt überlegen auf der T5000-

26.09.2010 OW-Cup in Bürchen

Das letzte Turnier im Rahmen des Oberwallisercups muss die noch offenen Entscheidungen bringen. Bei sehr kalten Temperaturen finden sich 21 Spielerinnen und Spieler ein. Gegen Mittag wird es dann doch noch herbstlich warm, was auch merklich zu besseren Rundenresultaten führt. Das Tagesbestresultat erspielt sich mit guten 55 Schlägen über 2 Runden Reinhard Zengaffinen, womit er auch Anni Rotzer und Brigitte Roth deutlich hinter sich lässt. Weitere Runden unter 30 gelingen ausserdem Anneliese Bregy sowie Michel Zengaffinen. Diese beiden erreichen wie Heinrich Zeiter ein Total von 64 Schlägen bei den Aktiven. Das Stechen entscheidet schliesslich zu Gunsten von Heinrich vor Anneliese und Michel. Sven und Marco Zengaffinen liefern sich einen spannenden Kampf um den Sieg in der Jugendkategorie und zugleich im Oberwalliser Cup. Der ältere der beiden Brüder behält letztlich das bessere Ende für sich. Walter Matter spielt bei den Senioren

am konstantesten und gewinnt mit 66 Schlägen vor Franz Seifermann.



Hedy ist bei jedem Turnier mit grossem Einsatz dabei



Anneliese Zengaffinen erwischt einen guten Tag in Bürchen

Im abschliessenden CSS-Cup beweist Annelise, dass ihre 28er Runde nicht nur reiner Zufall gewesen ist. Sie kommt am weitesten und gewinnt.

Schosi Rotzer heisst dann der glückliche Gewinner der Verlosung des 3-Tages-Passes Open Air Gampel 2011.

Schlussklassement OW-Cup 2010

Jugend

1. Sven Zengaffinen
2. Marco Zengaffinen
3. Andrea Rotzer

Damen

1. Hedy Zengaffinen

Herren

1. Michel Zengaffinen
2. Walter Matter
3. Franz Seifermann
4. Schosi Rotzer
5. Roger Locher

Lizenzierte

1. Reinhard Zengaffinen
2. Brigitte Roth
3. Anni Rotzer
4. Armin Marty

2./3.10.2010 Säuliturnier in Gerlafingen

Um schon frühzeitig weitere Erfahrungen und Erkenntnisse von Bällen und Linien im Hinblick auf die Einzelschweizermeisterschaften 2011 auf dieser Anlage zu gewinnen, nehmen Jean-François Duruz und Reinhard Zengaffinen an diesem speziellen Teamgolf teil. In sechs Vorrunden werden die 12 besten Teams ermittelt, welche nachher im Cupsystem die Sieger unter sich ausmachen. Das Rhoneteam kommt nicht so recht auf Touren, verpasst die Qualifikation für die Cuprunden klar. Trotzdem können die beiden dem Turnier positive Aspekte abgewinnen. Jedenfalls ist man in verschiedenster Hinsicht wieder etwas klüger geworden.

10.10.2010 Ergolz-Cup in Pratteln

Zum Abschluss der Freiluftsaison spielen Maria



und Ernst Burgener bei schönem Herbstwetter in Pratteln. An dem sehr gut besetzten Turnier spielt sich Maria mit 98 Schlägen auf den 7. Rang bei den Seniorinnen, nur gerade 2 Schläge vom Podest entfernt. Ernst erreicht mit seinen 94 Schlägen den 18. Rang bei den Senioren.

Maria verpasst das Podest nur ganz knapp

10.10.2010 Teamgolf in Heimberg

Äusserst erfolgreich beenden Brigitte Roth und Reinhard Zengaffinen die Aussensaison. Das über 4 Runden dauernde Teamgolf beenden sie auf dem hervor-ragenden 2. Rang. Mit



Runden von 28, 25, 30 und 25 erreichen sie einen guten 27er Schnitt und müssen sich nur dem Top-Duo Hanspeter Trachsel und Yvonne Klukas geschlagen geben.

An Bahn 18 lässt Brigitte nichts mehr anbrennen.

Der erste Podestplatz ist Tatsache geworden.